

Erstellt 14.02.2022 Rev 0	<b>Datenschutzhinweise für Bewerber Gemäß EU- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)</b>	<b>cyber  agentur</b>
------------------------------	---	---------------------------

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH (nachfolgend: Cyberagentur, wir oder uns). Weiterhin informieren wir über die Ihnen zur Seite stehenden Rechte aus dem Datenschutzrecht.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

#### VERANTWORTLICHE STELLE:

Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH  
Willy-Brandt-Straße 87  
06110 Halle (Saale)  
Telefon: +49 345 78288032  
Telefax: +49 345 68558067  
E-Mail: [kontakt@cyberagentur.de](mailto:kontakt@cyberagentur.de)

#### BETRIEBLICHE DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE:

Kathleen Nagel  
Mobil: +49 151 44150666  
E-Mail: [datenschutz@cyberagentur.de](mailto:datenschutz@cyberagentur.de)

### 2. Welche personenbezogenen Daten nutzen wir und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Folgende Datenarten können Gegenstand der Verarbeitung sein:

1. Beschäftigtendaten i. S. d. § 26 BDSG (interne / externe Bewerber)
  - a. Personenstammdaten (Name, Adresse, Familienstand, Geburtsdatum, etc.)
  - b. Kontaktdaten: E-Mail-Adresse, Telefonnummer(n)
  - c. Qualifikationsdaten: abhängig vom Umfang der Bewerbungsunterlagen z. B. Zeugnisse, Zertifikate, etc.)
  - d. Inhaltsdaten: abhängig vom Umfang der Bewerbungsunterlagen, z. B. Anschreiben, Lebenslauf, Nachrichtenverlauf, etc. inkl. Betreff, Datum und Uhrzeit)
  - e. Bild-/Fotodaten: abhängig vom Umfang der Bewerbungsunterlagen
  - f. Gesprächsnotizen: Mitschriften aus Telefonaten, aus E-Mail-Verkehr, ggf. aus Vorstellungsgesprächen
  - g. Bewertungsdaten: z.B. Analysebogen aus Vorstellungsgesprächen
2. Beschäftigtendaten i. S. d. § 26 BDSG (hier Projektbeteiligte des Auftraggebers)
  - a. Personenstammdaten (Name, Adresse etc.)
  - b. Kontaktdaten: E-Mail-Adresse, Telefonnummer
  - c. Funktions-/Stellenbezeichnung
  - d. Login-Daten (Benutzername / Passwort)
3. Protokolldaten allgemein aus IT-Systemen, Webanwendungen und Software wie Uhrzeit, Datum, Ab-sender, IP-Adresse, Upload-Daten im Bewerbungsportal, aus E-Mail-Kommunikation, aus Dateien (PDF, Word, Excel), Verbindungsdaten

Darüber hinaus können sich Konstellationen ergeben, in denen wir personenbezogenen Daten verarbeiten, die hier nicht genannt sind bzw. deren Zwecke hier nicht

mitgeteilt wird. In einem solchen Fall werden wir anlassbezogen gesonderte Informationen zum Datenschutz bereithalten und vorab informieren, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Wir verarbeiten Bewerbungsdaten in pseudonymisierter Form, um unsere Bewerbungsabläufe zu verbessern und Bewerbungsstatistiken zu erstellen. In diesem Zusammenhang werten wir z. B. aus, wie viele Bewerbungen bei uns eingehen, angenommen oder abgelehnt werden und wie viele Bewerber sich aktuell in den einzelnen Bewerbungsstufen (z.B. Bewerbung eingereicht, Bewerbungsgespräch etc.) befinden. Diese Statistiken werden anonym ohne Verarbeitung personenbezogener Daten geführt.

### 3. Was ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier genannten Zwecke zur Besetzung der ausgeschriebenen vakanten Stelle der Cyberagentur. Die Rechtsgrundlage für die rechtmäßige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich aus:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren ist vorrangig § 26 BDSG i.V.m. den Regelungen des Art. 6 DSGVO.

**a) Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO** (zur Erfüllung vertraglicher Pflichten und vorvertraglicher Maßnahmen): Die Verarbeitung erfolgt zur Anbahnung und/oder zum Abschluss eines Arbeitsvertrages mit der Cyberagentur. Sofern Sie uns sensible personenbezogene Daten gemäß Art. 9 DSGVO zusenden, aus denen sich z.B. ein Auf-schluss über Ihre Herkunft, Ihre Gesundheit oder sonstige sensible Daten ergeben, dürfen wir diese Daten gemäß § 26 Abs. 3 BDSG ebenfalls verarbeiten. Soweit die Datenverarbeitung also zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass ein schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung der sensiblen Daten auf Ihrer Seite überwiegt, sind wir berechtigt, diese im Rahmen des Bewerbungsprozesses zu verarbeiten. Zum Bewerbungsprozess gehört zudem jegliche schriftliche, elektronische oder telefonische Kommunikation.

**b) Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO** (auf Basis einer Interessensabwägung):

- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und/oder Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit auf allen eingesetzten IT-Systemen
- zur Erstellung von Statistiken im Bewerbungsmanagement
- zum Nachweis der Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen

**c) Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO** (zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen):

wie z. B. zur Erfüllung von gesellschafts-, datenschutz- und aufsichtsrechtlichen Pflichten, zur Erfüllung von steuer- und handelsrechtlichen Verpflichtungen, z.B. Reisekostenerstattungen

d) **Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO** mit Ihrer Einwilligung, z. B. für die Übermittlung an eine andere geeignete Stelle innerhalb der Cyberagentur.

**Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.**

#### **4. Wer erhält personenbezogene Daten und wo werden diese verarbeitet?**

Zugriff auf die Bewerbungsdaten haben in der Regel ausschließlich die mit der Personalbeschaffung und Rekrutierung beauftragten Beschäftigten der Cyberagentur und durch manuelle Vergabe von Zugriffsberechtigungen die Führungskräfte oder Fachbereichsleiter, in denen die ausgeschriebene Stelle vakant ist. Fachbeteiligte sind regelmäßig keine „Dritte“ i.S.d. Datenschutzbestimmungen, werden hier jedoch der Vollständigkeit halber erwähnt.

Zur Erfüllung unserer Pflichten bedienen wir uns zum Teil der Hilfe von externen Dienstleistern, sofern dies erforderlich und gesetzlich erlaubt ist. Dabei beachten wir stets die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere erfolgt eine Verarbeitung durch externe Dienstleister nur nach Abschluss von Verträgen mit entsprechender Vertraulichkeitsklausel.

Nähere Einzelheiten können Sie der Aufstellung im **„Anhang zu Ziffer 4. Wer erhält personenbezogene Daten und wo werden diese verarbeitet?“** entnehmen.

#### **5. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten?**

Die Teilnahme an unserem Bewerbungsverfahren ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben. Wenn Sie an dem Bewerbungsverfahren teilnehmen, müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung der Bewerbungsprozesse erforderlich sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, Ihre Bewerbung zu berücksichtigen.

Die Übermittlung von Bewerbungsdaten über das Online-Bewerbungsformular ist weder vertraglich noch gesetzlich vorgeschrieben. Sofern Sie die vorhandenen Pflichtfelder im Online-Bewerbungsformular nicht oder nicht vollständig ausfüllen, kann die von Ihnen gewünschte Bewerbung nicht abgesendet oder bearbeitet werden. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, wird diese entsprechend gekennzeichnet.

Einwilligungen zu weiteren Verarbeitungszwecken werden ausschließlich in Einzelfällen und getrennt von anderen Sachverhalten sowie unter Berücksichtigung der Freiwilligkeit erteilt und sind jederzeit ohne nachteilige Auswirkungen auf den laufenden Bewerbungsprozess widerrufbar.

#### **6. Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Personenbezogene Daten erfolgreicher Bewerber werden von der Personalabteilung übernommen und werden bei Einstellung Bestandteil der zukünftigen Personalakte.

Die personenbezogenen Daten nicht erfolgreicher Bewerber werden nach Abschluss des Verfahrens 6 Monate aufbewahrt und nach Ablauf der Frist gelöscht.

Das Verfahren ist in der Regel zum Zeitpunkt der Besetzung der vakanten Stelle beendet bzw. wenn ein Verfahren aus anderen Gründen seitens der zuständigen Personalentscheidenden für beendet erklärt wird. Die Einlegung von Rechtsmitteln oder ein Klageverfahren kann die Dauer der Aufbewahrung verlängern.

Unabhängig davon erfolgt eine sofortige Beendigung der Datenverarbeitung auch im Falle eines (zulässigen) Widerspruchs der betroffenen Person.

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT- und TK-Systeme), werden nach Ablauf von 3 Monaten vollständig gelöscht.

Statistische Erhebungen enthalten keinen Personenbezug mehr und unterliegen keiner Speicherbegrenzung.

Datenschutzanfragen: Wir speichern die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für 3 Jahre ab Beendigung der Handlung.

#### **7. Welche Rechte haben Sie?**

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

#### **Widerspruchsrecht:**

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

#### **a) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO:**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer

Erstellt 14.02.2022 Rev 0	<b>Datenschutzhinweise für Bewerber Gemäß EU- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)</b>	<b>cyber  agentur</b>
------------------------------	---	---------------------------

Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

**b) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO:**

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck ist im Rahmen unseres Bewerbungsverfahrens nicht vorgesehen.

**Anfragen zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte stellen Sie bitte unter Angabe Ihres vollständigen Namens per Post oder E-Mail an uns:**

Agentur für Innovation in der Cybersicherheit GmbH, Datenschutz, Willy-Brandt-Straße 87, 06110 Halle, [datenschutz@cyberagentur.de](mailto:datenschutz@cyberagentur.de)

**Beschwerderecht:**

Sofern Sie den Verdacht haben, dass Ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können Sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht Ihnen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht Ihnen gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen in dem EU-Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. Sie können die Aufsichtsbehörde, an die Sie sich wenden, aus den oben genannten Orten

wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie dann über den Stand und die Ergebnisse Ihrer Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gemäß Art. 78 DSGVO.

**Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:**

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn

**8. Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Eine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet derzeit nicht statt und ist auch nicht geplant.

**9. Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings**

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikel 22 DSGVO.

„Profiling“ bezeichnet eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthalts-ort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Ein Profiling findet nicht statt. Personalentscheidungen werden objektiv und diskriminierungsfrei getroffen.

Erstellt 14.02.2022 Rev 0	<b>Datenschutzhinweise für Bewerber</b> <b>Gemäß EU- Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)</b>	<b>cyber </b> <b>agentur</b>
------------------------------	---	---------------------------------

**Anhang zu Ziffer 4. Wer erhält personenbezogene Daten und wo werden diese verarbeitet?**

<b>Empfänger</b>	<b>Zweck der Weitergabe</b>
Post- und Versanddienstleister	Transport von Briefen und Postsendungen
Telekommunikationsdienstleister	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
E-Mail-Provider, Funktionspostfach	Transport und Speicherung von E-Mails und Anhängen
coveto ATS GmbH	Bereitstellung und Betrieb des cloudbasierten SaaS-Bewerbungsmanagementsystems, Steuerung der Berechtigungsvergabe und Zugriffsberechtigten, Status- und Statistikerfassung, Online-Bewerbungsformular
jobEconomy GmbH	Bereitstellung und Betrieb des cloudbasierten SaaS-Bewerbungsmanagementsystems, Steuerung der Berechtigungsvergabe und Zugriffsberechtigten, Status- und Statistikerfassung, Online-Bewerbungsformular
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg), Aufstellungsstab Cyberagentur (Beteiligungsführung)	Personalentscheidung, Aufsicht und Kontrolle der Geschäftsprozesse
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Aufstellungsstab Cyberagentur	Personalentscheidung, Aufsicht und Kontrolle der Geschäftsprozesse
Geschäftsführung	Personalentscheidung
PD – Berater der öffentlichen GmbH, Projektbeteiligte	Operative Umsetzung des Bewerbungsverfahrens, Betreuung des Bewerbungsmanagementsystems
IT-/TK-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme (Hardware und Software)
Anwaltskanzleien und Gerichte	Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
Stellenanzeigen in Jobportalen	Veröffentlichung von vakanten Stellen und Kontaktmöglichkeiten
Datenschutzbeauftragte	Erfüllung des Prüfungs- und Kontrollauftrags, Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen